

Das Pubertier

Nach Jan Weiler, von Kristoffer Keudel
Komödie



Foto: Volker Beushausen

Premiere:

03.12.2022, Studio Castrop-Rauxel

Pressestimmen:

„Nun hat Kristoffer Keudel aus den drei Weiler-Bestsellern „Das Pubertier“, „Im Reich der Pubertiere“ sowie „Und ewig schläft das Pubertier“ eine [...] rund zweistündige Komödie destilliert, die am 3. Dezember 2022 heftig umjubelte Premiere feierte in der bemerkenswerten Faultier-Ausstattung von Anja Müller. Die Castrop-Rauxeler Fassung des „Pubertier“ rückt das Verhältnis des hier auch, im weißen Kittel des analytischen Wissenschaftlers, als Erzähler fungierenden Vaters zu seinen Kindern Carla und Nick ins Zentrum. Dieses so realistische, dabei urkomische und rasant inszenierte Plädoyer für ein bedingungsloses Verständnis der Eltern steht in diesem Jahr noch fünfmal auf dem Spielplan des Westfälischen Landestheaters.“

HalloHerne, Pitt Herrmann

„Diese Alltagsgeschichten haben ein großes Identifikationspotential. Jeder, der Nachwuchs im entsprechenden Alter hat oder hatte, findet hier Momente, die er ähnlich auch schon erlebte. [...] Vor einem monumentalen Faultier als Bühnenbild (Ausstattung: Anja Müller) ergibt das im Studio Castrop-Rauxel eine muntere, unterhaltsame Szenenfolge. [...] Viel Beifall für einen frischen Abend.“

Westfälischer Anzeiger, Ralf Stiftel

"Das Bühnenbild von Anja Müller wird dominiert von einem überdimensionalen Faultier, das als Bett, Sitzmöbel und Metapher dient. [...] Nina Holtvoeth kann köstlich pampig sein, aufbrausend und trotzig. Tobias Schwieger gibt den schweinigelnden Familienkasper, Thyra Uhde (die Mutter) überzeugt auch als junger Lümmel. "Papa" Thomanek verzeiht, versteht und wird's schon richten.“

Ruhr Nachrichten, Kai-Uwe Brinkmann